

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1918)
Heft: 4

Artikel: F. Hodler, Ehrenbürger von Genf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paris. Die Sektion Paris hat in ihrer Januarsitzung, welcher sich eine grosse Anzahl Schweizer Künstler zugesellt hatte, beschlossen, die in der Schweiz lebenden Künstler aufzufordern die Elektrifizierung des *Pissevache*-wasserfalles im Wallis lebhaft zu bekämpfen und den «Heimatschutz» in dieser Richtung *nach allen Kräften* zu unterstützen. Gross wäre die Enttäuschung sämtlicher hier, dieses Kleinod unserer Alpenwelt nicht mehr vorzufinden. Es gibt noch genügend andere Wasser zu fassen, bevor wir gezwungen sein werden unsern Nachkommen den Genuss unserer schönsten Alpenbilder zu rauben.

Im Namen der Section Paris: *Régnauld Sarasin.*



F. Hodler, Ehrenbürger von Genf.

Mit Freude haben wir die Kunde von der Ernennung unseres Meisters F. Hodler zum Ehrenbürger der Stadt Genf vernommen und wir gratulieren von Herzen sowohl dem neuen Bürger als den Behörden von Genf.



MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

Zürich. Nach alter Gepflogenheit feierte die *Sektion Zürich* auch dieses Jahr wieder, am 23. Februar, ihren *Passivenabend* und die Stunden, die wir mit unseren Gästen beim einfachen Nachtmahl in der Kollerstube des Kunsthauses verbrachten waren beseelt von altgewohnter, einfacher Herzlichkeit. Das freundschaftliche Band zwischen Aktiv und Passiv wird so neu gefestigt und beide Teile freuen sich jeweilen bei dieser Gelegenheit persönlich einander nähertreten zu können. Das klang denn auch aus den Ansprachen heraus, die unser Präsident Righini und als Vertreter der Zürcher Kunstgesellschaft ihr Präsident, unser Ehrenmitglied Dir. Dr. Schärtlin hielten. Es durfte auf ein reiches, lebendiges Sektionsjahr, sowie ein bedeutungsvolles Jahr Zürichs im Bereiche der Kunst zurückgeblickt werden. In erster Linie wurde dabei der glanzvollen Hodlerausstellung gedacht, die in noch nie gesehener Fülle das Werk unseres ersten Meisters gezeigt und auch unserem Volke nahegebracht hat; dann der